

ACS-Motorradgruppe: Pässefahrt vom 11. – 13. September 2021

Über zahlreiche Pässe rund um Annecy

Die bereits fürs 2020 geplante Pässefahrt der ACS-Motorradgruppe konnte nun endlich stattfinden. Sie führte nach Savoyen, die höchstgelegene Landschaft Europas.

Vom Pantheon in Muttenz aus starteten am Samstagmorgen zehn Motorräder in Richtung Lac de Joux.

In Maïche zogen wir vorsichtshalber das Regenkombi an und bald begann es leicht zu regnen. Als wir am Lac de Joux ankamen, schien aber bereits die Sonne wieder.

Begeisterndes Annecy

Nach einiger Suche fanden wir in Le Brassus ein Restaurant, das Platz für uns alle hatte.

Gestärkt ging es weiter durch den Französischen und Schweizer Jura nach Annecy, wo wir für zwei Nächte im Hotel Best Western International einquartiert waren. Annecy, ideal gelegen für unsere Fahrten über Pässe, bietet auch sonst Einiges: Die wunderschöne Altstadt «Vieille Ville» mit Kopfsteinpflasterstrassen, den schlängelnden Kanälen, dem mittelalterlichen Château und den vielen guten Restaurants.



Auf dem Weg zum Gipfel des Col de l'Iséran, dem mit einer Höhe von 2770 Metern höchsten überfahrbaren Gebirgspass der Alpen.

Foto: Peter Bauer

Attraktive Routen

Am Sonntag schlug uns Thomas Richard zwei Routen vor: Eine lange Variante über den Col de Tamié, Col de la Madeleine, Col de L'Iséran, Cormet de Roseland, Col du Pré, die fünf Töfms in Angriff nahmen, sowie eine kürzere Route, die über sechs andere Pässe führte.

Am Montag fuhr ein Teil der «Motards» quer durch Savoyen bis Monthey, wo sich zwei ab-

etwas, fahren von Annecy aus Richtung Auvergne und Cevennen.



Die malerische Altstadt von Annecy mit dem Kanal und den pastellfarbenen Häusern wusste zu begeistern.

Foto: Thomas Richard



Die Organisatorin der dreitägigen Pässefahrt, Suzanne Châtelain, auf dem Col de la Madeleine.

Foto: Werner Deck

setzen, um noch weiter Kurven zu fahren.

Der Rest der Gruppe nahm die Autobahn heimwärts.

Vier Fahrerinnen und Fahrer allerdings verlängerten die Tour

Vom traumhaften Wetter, den herrlich schönen Landschaften und den Strecken her bleibt diese Pässefahrt in bester Erinnerung.

Suzanne Châtelain